

Bewerbung für einen Listenplatz zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses

Elmas Wieczorek-Hahn (Bündnis 90/Die Grünen)



Liebe Freundinnen und Freunde,

ich wurde 1969 als Jüngste von zwölf Geschwistern in einer kurdischen Familie in der Türkei geboren. 1995 kam ich nach Deutschland und lebe seit 25 Jahren in Spandau, wo auch mein mittlerweile erwachsener Sohn im Jahr 2000 geboren wurde. Seit dem Jahr 2018 verheiratet.

In der Türkei studierte ich nach dem Abitur Materialtechnik (Vordiplom). In Berlin studierte ich Waldorfpädagogik sowie in Potsdam Soziale Arbeit (Bachelorabschluss). Derzeit absolviere ich ein Masterstudium an der Alice-Salomon-Hochschule. Beruflich bin ich als Sozialarbeiterin tätig.

Mein Credo ist ein Mehr an Nachhaltigkeit in unserem Leben und in unserer Umwelt. Ich bin daher seit 2016 Mitglied in der Partei Bündnis 90/Die Grünen. Das grüne Programm und das Engagement auf den damit verbundenen Feldern entsprechen meinen eigenen Lebenszielen und Überzeugungen.

Diese bringe ich seit der letzten Kommunalwahl in der Spandauer BVV ein. Dort wirke ich in den Ausschüssen Bauen, Verkehr und Grünflächen, Stadtentwicklung, Integration und Liegenschaften mit.

Meine Ziele und bisheriger Einsatz

Meine Kernanliegen sind

- Innenstädte zu beleben und wieder bewohnbar machen
Das wird besonders nach der Corona Krise eine Hauptaufgabe sein. Mit den Initiativen der Grünen Bundestagsfraktion „Innenstädte retten“ sind die Rahmengrundlagen geschaffen worden, die ich mit meinen konkreten Erfahrungen in der Spandauer Altstadt und Wilhelmstadt ergänzen kann.
- die Ansiedelung von Handwerk und Kleingewerbe
- die Integration und das Miteinander von Menschen mit Behinderung
- altersgerechtes und generationenübergreifendes bezahlbares Wohnen

- die Sanierung von alten Wohnsiedlungen und das zukunftsgerechte Bauen neuer mit mehr Grün- und Bewegungsflächen, anstatt Flächen weiter zu versiegeln
- die Bekämpfung von Kinder- und Altersarmut
- Verbesserung der Bildung, u.a. durch mehrsprachige Schulen und Europaschulen
- gesunde Ernährung und mehr Lebensmittelsicherheit.
- Gewässer und Wälder

Als Bezirksverordnete konnte ich insbesondere in der Wilhelmstadt, der Spandauer Altstadt aber auch in Kladow eine Vielzahl von Initiativen ins Leben rufen und mich aktiv einbringen. Als vormalige Sprecherin der „Stadtteilinitiative Wilhelmstadt“ brachte ich mich insbesondere aktiv bei den Themen Soziale Stadt, Milieu- und Mieterschutz sowie bei Fragen der umweltfreundlichen Mobilität und dem Klimaschutz ein. Als aktive Radfahrerin und Nutzerin von Bus und Bahn habe ich zudem proaktiv an einem Zukunftskonzept für den ÖPNV in Spandau mitgewirkt. Die konkreten Konzepte unserer „Initiative PRO Spandauer Tram“ (IPROST) sind auch in den Nahverkehrsplan aufgenommen worden. Jetzt geht es um die Umsetzung im Rahmen einer zukünftigen Verkehrswende für Berlin.

Ein Schwerpunktthema ist die Kultur. Diese verstehe ich als Brücke zwischen den Generationen und als wichtigen Weg zum interkulturellen Verständnis. Das ist mir ein echtes Herzensanliegen. Deshalb habe ich 2012 das Projekt „Kulturladen Spandau e.V.“ initiiert, deren Vorsitzende ich bis heute bin.

Durch meinen Beruf, mein ehrenamtliches Engagement und meine Tätigkeit in der BVV bin ich zu einem Gesicht in Spandau geworden. Tag für Tag bin ich dort unterwegs. Das wird auch in Zukunft so bleiben. Im Abgeordnetenhaus möchte ich mich für die Spandauer Belange, die Bürgerinnen und Bürger, für die Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, einbringen.

Mein Engagement möchte ich künftig allerdings nicht nur in Spandau, sondern berlinweit einbringen. Ich bewerbe mich daher für einen Listenplatz zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses.

Eure Elmas